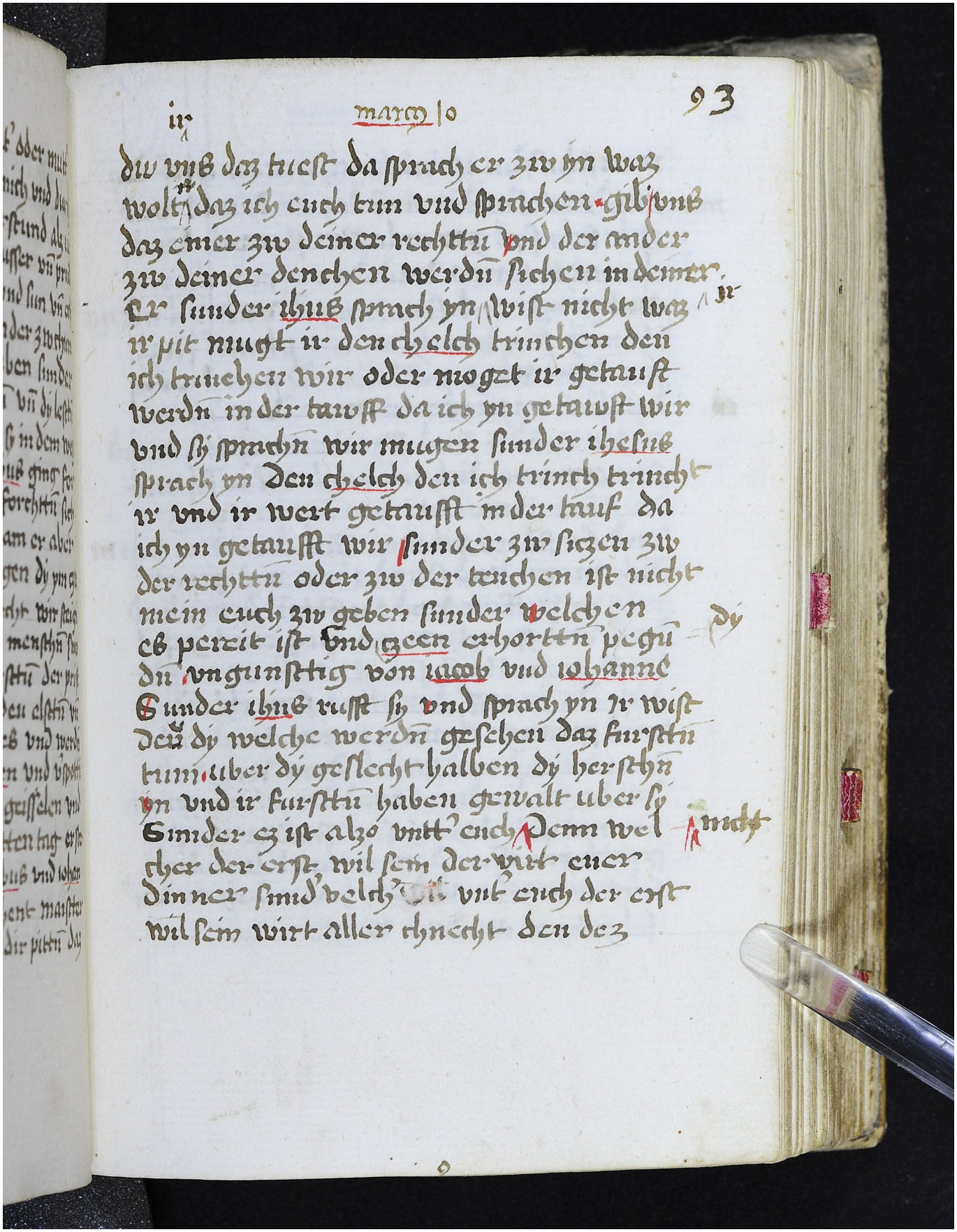
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



diu vnb daz tiest da sprach er zuv ym waz
wolt daz ich euch tun vnd sprachen gib vnb
daz emer zuv deiner rechtten vnd der ander
zuv deiner denchen werdn sichen in deiner
er sunder ihesus sprach ym wist nicht waz ir
ir pit nucht ir den chelch trinchen den
ich trinchen wir oder mogt ir getaust
werdn in der tauff da ich ym getauft wir
vnd sy sprachn wir mugen sunder ihesus
sprach ym den chelch den ich trinch trincht
ir vnd ir wert getaufft in der tauf da
ich ym getaufft wir sunder zuv sitzen zuv
der rechtten oder zuv der tenchen ist nicht
mein euch zuv geben sunder welchen
es perait ist vnd zeen erhortten pechu
dy
dn vngunstig von iacob vnd iohanne
Sunder ihesus rufft sy vnd sprach ym ir wist
dez dy welche werdn gesehen daz furstn
tum uber dy geslecht halben dy herstehn
ym vnd ir furstn haben gewalt uber sy
Sunder es ist also vnter euch Denn wel
nicht
cher der erst wil sein der wirt euer
diner sind welch vnt euch der erst
wil sein wirt aller chnecht den dez